

Stop-Motion-Film



Ziele

Ein Film besteht aus vielen Einzelbildern, die schnell hintereinander abgespielt für das Auge als Bewegtbild wahrgenommen werden. Dies lässt sich am deutlichsten durch die eigene Entwicklung eines Stop-Motion-Films erkennen.

Die wesentlichen Inhalte einer Geschichte erfassen, Storyboard erstellen, Umgang mit Tablet und Kamera-Apps werden gefördert.

Kurzbeschreibung

- Da es sehr viele Bilder braucht, um nur wenige Minuten Film zu erstellen, eignen sich für Projekte mit jüngeren Kindern am besten Ein-Satz-Geschichten (z. B. Die Katze klettert auf den Baum, traut sich nicht hinunter und wird von der Feuerwehr gerettet).
- Kulissen, Materialien, Fahrzeuge, Figuren zusammensuchen oder malen und basteln.
- Absprechen, welche Szenen und Abläufe benötigt werden (Storyboard mit Hilfe der Workshopleitung erstellen).
- Filmset aufbauen. Dazu das Tablet in ein Stativ stellen, damit es während der gesamten Dreharbeiten nicht bewegt wird.
- Neues Projekt in der App Stop Motion Studio öffnen.
- Figuren für jedes Einzelbild wenige Zentimeter bewegen und fotografieren.

Zielgruppe

- Kinder ab 5 Jahren
- Jugendliche (hier auch eigene Geschichten erfinden oder nacherzählen).

Vorkenntnisse

- keine

Materialien/ Technik

- Tablets
- App Stop Motion Studio
- Mal- und Bastelmaterialien
- ggf. Spielfiguren, Stofftiere, Fahrzeuge,...
- Vorlage [Storyboard](#)



Weitere Infos

Genaue Beschreibung in der Handreichung Stop Motion Studio der Mach-mal-Box Videowerkstatt und im Stop Motion Tutorial der Kreativwerkstatt.

[Link zur Handreichung](#)

[Link zum Tutorial](#)

Dauer

- mindestens 120 Minuten
- variabel, je nach Umfang der Story und Gestaltung der Kulissen und Figuren bis zum Mehrtagesprojekt

